

Rennvorfreude: Die Strecke der 48. Tour of the Alps 2025 vorgestellt

Die 48. Tour of the Alps 2025 bietet fünf spannende Etappen über 739 Kilometer in der Euregio. Kurze Wege, knackige Anstiege und spektakuläre Bergpanoramen erwarten die Teilnehmer!

Die Vorfreude auf die 48. Tour of the Alps 2025 wächst, nachdem die Veranstalter in Riva del Garda die Streckenkarte vorgestellt haben. Vom 21. bis 25. April wird die bekannte Radveranstaltung in der malerischen Region der Euregio Tirol, Südtirol und Trentino stattfinden. Die Strecke umfasst insgesamt fünf Etappen, die sich über 739 Kilometer und 14.700 Höhenmeter erstrecken. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf kurze und selektive Etappen gelegt, die spannende Herausforderungen für die Radfahrer bieten.

Ein Highlight der Tour wird der Auftakt rund um die italienische Gemeinde San Lorenzo Dorsino im Trentino sein. Auf der ersten Etappe, die 143 Kilometer lang ist, warten einige Bergwertungen, darunter die Anstiege am Passo Campo Carlo Magno und Passo del Durone, bevor die Radfahrer die letzten Kilometer in Angriff nehmen. Obwohl diese Passage nicht extrem steil ist, wird der Schlussanstieg die Athleten stark fordern. Hier erreichen die Radfahrer eine maximale Steigung von bis zu acht Prozent.

Details zu den Etappen

Die zweite Etappe, die mit 178 Kilometern die längste der Tour ist, beginnt ebenfalls im Trentino. Die Route führt durch die

Weinberge der Piana Rotaliana in Mezzolombardo nach Sterzing-Ratschings. Mit einer Höhendifferenz von 3.750 Metern wird diese Etappe besonders anspruchsvoll. Der Streckenverlauf bietet sowohl flache Passagen als auch knackige Anstiege, der Höhepunkt ist ein zweimal zu fahrenden Rundkurs in Sterzing.

Die dritte Etappe hält einige Herausforderungen bereit, darunter den neuen Anstieg nach Untermoi und den Furkelpass, der mit 1.748 Metern die höchste Erhebung der Tour darstellt. Die finale Runde rund um Innichen beeindruckt mit der Kulisse der berühmten Drei Zinnen und verlangt den Fahrern alles ab.

Das spektakulärste Finale wird jedoch an den letzten beiden Tagen in Osttirol stattfinden. Die Königsetappe startet in Sillian und führt über mehrere anspruchsvolle Anstiege, einschließlich des Malerischen Misurina-Sees. Hierbei müssen die Radfahrer an insgesamt sechs verschiedenen Bergwertungen vorbei, bevor die Entscheidung in Obertilliach fällt, wo die Schwierigkeit des Schlussansteigs alles entscheiden könnte.

Abschließend wird die fünfte Etappe rund um Lienz die Athleten bis an die Grenzen fordern. Schon nach den ersten 37 flachen Kilometern geht es steil über 15 Kehren hinauf nach Bannberg, gefolgt von einer anspruchsvollen Rampe, die den Ausgang der Tour entscheidend beeinflussen könnte. Dieses anspruchsvolle und packende Rennen wird auch 2025 wieder ein Publikumsmagnet sein und verspricht spannende Wettkämpfe auf höchstem Niveau.

Diese umfassenden Details zur Tour of the Alps 2025 haben gezeigt, dass die Organisatoren weiterhin auf körperliche und mentale Herausforderungen setzen, die sowohl für die Teilnehmer als auch für das Publikum von großer Bedeutung sind. Für weitere Informationen und aktuelle Updates können Interessierte den Artikel **auf www.radsport-news.com** lesen.

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)